Foto: raumzeit3, Judith Schenten

Einladung

Europa vor Ort – Stadtkreis Stuttgart
Bustour zu EU-geförderten Projekten
Klima und Umwelt

Montag, 12. Oktober 2026
15:00 bis 20:00 Uhr

Treffpunkt:
Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1
70173 Stuttgart, Raum 401, 4. Stock

Erfahren Sie, wo EU-Fördermittel vor Ort eingesetzt werden und wie diese der Region Stuttgart zugutekommen. Im Zuge einer Busrundfahrt laden wir Sie ein, ausgewählte EU-Projekte in der Region Stuttgart zu besichtigen. Schwerpunkt dieser Bustour liegt auf EU-Projekten aus dem Bereich Klima und Umwelt.
Förderung aus europäischen Programmen eröffnet die Chance, innovative Projektideen umzusetzen und gleichzeitig mit anderen europäischen Regionen gemeinsam nach Lösungen für Herausforderungen zu suchen.

Veranstalter

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung des Verbands Region Stuttgart, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), der Landeshauptstadt Stuttgart und des EUROPE DIRECT Stuttgart.

eu.region-stuttgart.de
https://www.stuttgart.de/
https://europa-zentrum.de/europe-direct-stuttgart/

Programm

15:00 Uhr
Begrüßung im Rathaus (s. Treffpunkt)
Dr. Frédéric Stephan, Leiter Abteilung Außenbeziehungen, Landeshauptstadt Stuttgart

Start der Bustour

15:20 Uhr
Fahrt zur ersten Station
Vorstellung Stuttgarter Europahaus
Dr. Lana Mayer, Leiterin EUROPE DIRECT Stuttgart

16:00 Uhr
Station 1: EU-Projekt DECRIRE Water im Hauptklärwerk Mühlhausen
Jürgen Schmidtke, Leiter Sachgebiet Strategie Klärwerke und Kanalbetrieb, Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SES), Landeshauptstadt Stuttgart
(Aldinger Str. 212, 70378 Stuttgart)

17:00 Uhr
Fahrt zum Campus der Universität Stuttgart

17:45 Uhr
Station 2: Städte und Hitzerisiken
Prof. Dr.-Ing. habil. Jörn Birkmann, Leiter des Instituts für Raumordnung und Entwicklungsplanung (IREUS)
(Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart)

18:15 Uhr
Transfer zum VEGAS Institut

18:20 Uhr
Station 3: EU-Projekt RAINBOW im Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung
Dr. Simon Kleinknecht, technische Leitung VEGAS (Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung)
Luise Axarlis, VEGAS (Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung)
(Pfaffenwaldring 61, 70569 Stuttgart)

18:50 Uhr
Impuls und Networking am Fingerfood-Buffet
Rainer Wieland, Vorsitzender Verband Region Stuttgart

19:30 Uhr
Rückfahrt zum Karlsplatz Stuttgart

ca. 20:00 Uhr
Ankunft am Karlsplatz Stuttgart
Bei Bedarf Halt am Hauptbahnhof Stuttgart

STUTTGART

EUROPE DIRECT Stuttgart

Region Stuttgart

Europa vor Ort – Stadtkreis Stuttgart
Bustour zu EU-geförderten Projekten

Kurzbeschreibung der EU-geförderten Projekte

EU-Projekt DECRIRE Water

Dezentrale, kreislauforientierte Wassermanagementlösungen (DECIRE WATER) Wasserknappheit, Bevölkerungswachstum und Klimawandel stellen die globale Wasserversorgung vor große Herausforderungen. Das EU-Projekt DECIRE WATER entwickelt und demonstriert innovative, skalierbare und kreislauforientierte Lösungen für das Wasser- und Abwassermanagement an fünf Standorten in Europa und einem in Südafrika. Ziel ist es, nachhaltige, dezentralisierte Systeme zu schaffen, die unabhängig oder in Kombination mit zentralen Infrastrukturen betrieben werden können. Im Fokus stehen naturbasierte Lösungen (Nature-Based Solutions, NBS), ergänzt durch technische Verfahren und digitale Tools.
Langfristig sollen die DECIRE WATER-Lösungen bis 2035 europaweit 7 % der Bevölkerung zugutekommen, jährlich über 7,8 Millionen m^3 Wasser zurückgewinnen und signifikante Energieeinsparungen erzielen. https://decire-water.eu/

ERC Synergy Grant

In dem geplanten Projekt werden in den nächsten sechs Jahren neue Dynamiken und Wechselwirkungen zwischen Städten bzw. Stadtentwicklung sowie Klima und Klimawandel untersucht. Die Entwicklung eines dynamischen Modells soll dabei helfen, bisher unverbundene Forschungsfelder zu verknüpfen. Dabei geht es unter anderem um die Implikationen von Klimawandel und Extremereignissen auf Verhaltens- und Mobilitätsmuster sowie auf Anpassungsstrategien unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen in Bezug auf zentrale Daseinsfunktionen von Städten wie Wohnen, Arbeiten und Erholung. Wissensbestände und Methoden aus der räumlichen Planung und Stadtentwicklung, den Naturwissenschaften, der Klimamodellierung und der Fernerkundung werden dazu gekoppelt. Ein Ziel des Projekts ist die Ermittlung von unterschiedlichen Dynamiken und sog. „Urban Archetypes", die sowohl unterschiedliche Siedlungsstrukturtypen (gebaute Umwelt) als auch sozio-demographische Profile und Mobilitätsmuster verschiedener Bevölkerungsgruppen (soziale Umwelt) erfassen und damit Informationen über Emissionen als auch Anpassungskapazitäten geben. https://www.ireus.uni-stuttgart.de/

EU-Projekt RAINBOW: Klimaresilienz durch stabilisierten Wasserkreislauf

Das Amt für Umweltschutz beteiligt sich am EU-Projekt RAINBOW, das die Klimaresilienz in Städten durch Wiederherstellung der Wasserkreisläufe verbessern soll. Als ein Studiengebiet dient das geplante Rosensteinquartier in Stuttgart. Acht weitere Partner kommen aus Deutschland, Belgien, Frankreich und den Niederlanden.
Projektgebiet Stuttgart Rosenstein: Mit der Inbetriebnahme des neuen Tiefbahnhofs werden die oberirdischen Gleisflächen frei. Dadurch entsteht eine große Entwicklungsfläche im Herzen der Landeshauptstadt.
Das EU-Projekt will in Ballungsgebieten die Böden in ihrer Funktion als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf stärken und damit die Neubildung von Grundwasser stabilisieren. RAINBOW steht für „Restoring Aquifers by Integrating National and Border-crossing Operational Watermanagement". Anlass sind die durch den Klimawandel zunehmenden Trockenperioden und Starkniederschläge. Deshalb werden Schwammstadtkonzepte getestet, um den sinkenden Grundwasserspiegel anzuheben, Kontaminationen zu vermeiden und eine langfristige Grundlage für blaugrüne Infrastrukturen zu schaffen. https://rainbow.nweurope.eu/

Treffpunkt und Anreise

Treffpunkt: Rathaus Stuttgart, 4. Stock, Raum 401, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart.

Anreise mit dem ÖPNV
Bus – Haltestelle "Rathaus", Fußweg 2 Minuten zum Rathaus
U-Bahn – Haltestelle "Rathaus", Fußweg 2 Minuten zum Rathaus
S-Bahn – Haltestelle "Stadtmitte", Fußweg 6 Minuten zum Rathaus

Parkmöglichkeiten in der Rathausgarage

Nach der Veranstaltung fährt der Bus zurück zum Karlsplatz.

Information und Anmeldung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Lenz, EU-Koordinatorin der Landeshauptstadt Stuttgart, katharina.lenz@stuttgart.de,
Tel.: 0711 216-60944 oder
Heike Thumm, Europakoordinatorin der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, Heike.Thumm@region-stuttgart.de,
Tel.: 0711 22835-19.

Anmeldung über den Link https://pretix.eu/wrs/europa-vor-ort-stuttgart.

Anmeldeschluss: 05. Oktober 2026.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Angaben zur Erstellung einer Teilnehmerliste sowie zur weiterführenden Information über Veranstaltungen des Verbands Region Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH sowie der Landeshauptstadt Stuttgart erfasst werden und dass die bei der Veranstaltung gemachten Aufnahmen ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen. Dieser Zustimmung können Sie jederzeit widersprechen.

STUTTGART | EUROPE DIRECT Stuttgart | Region Stuttgart